

Schulpost

Niederwil



Editorial

Und plötzlich wisst du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen. Meister Eckhart

Neue Wege gehen

Das Mitteilungsblatt der Primarschule Niederwil erscheint mit einem neuen Namen. Es heisst neu «Schulpost». Unsere Schülerinnen und Schüler des Schülerrates wählten im Dezember anhand der Vorschläge aus den Klassen «Schulpost» vor «Unsere Ereignisse» und «Unsere Abenteuer» zum Sieger des Wettbewerbes. Somit freut es mich sehr, dass unsere spezielle Post heute zum ersten Mal den Weg zu Ihnen findet.

Seit August 2022 sind auch weitere Wege neu geebnet worden. Einerseits brauchte die Primarschule Niederwil ein aktuelles Mehrjahresprogramm, andererseits galt es, das in die Jahre gekommene Leitbild zu ersetzen. Im September 2022 wurde beides anhand einer Klausur erarbeitet und anfangs November 2022 vom Gemeinderat verabschiedet. Wie sich das neue Leitbild der Schule Niederwil präsentiert, können Sie in dieser Ausgabe nachlesen.

Eine weitere Entwicklung macht die Primarschule Niederwil momentan im Bereich des kompetenzorientierten Beurteilens. Begleitet von der FHNW werden wir da neue Wege beschreiben. Einen kurzen Überblick über die Weiterbildung finden Sie unter «Mitteilungen der Schulleitung».

Einen neuen Weg hat die Schule des Kanton Aargaus auch mit den neuen Führungsstrukturen eingeschlagen. Schulgemeinderätin Cornelia Stutz schaut auf das erste Jahr mit diesen neuen Strukturen zurück. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an sie und ihren grossen und engagierten Einsatz für die Primarschule Niederwil.

Es wurden natürlich auch alte Wege neu gegangen. Wir sind dankbar, dass unsere gemeinschaftlichen Anlässe wie der Heimattag, der Räbeliechtliumzug, das Weihnachtsbasteln oder die gemeinsame Weihnachtsfeier wieder in gewohnter Form durchgeführt und gefeiert werden konnten. Gerne zeigen wir in dieser Schulpost ein paar Einblicke daraus.

Dies sind einige Beispiele der vergangenen Wege der Primarschule Niederwil. Ich bin sicher, es kommen im 2023 noch etliche Pfade dazu. Ich freue mich darauf, sie zusammen mit den Protagonistinnen und Protagonisten der Primarschule Niederwil gehen zu können. Oder mit den Worten von Franz Kafka: «Wege entstehen dadurch, dass man sie geht».

Fabia Wey, Schulleitung Primarschule

Inhalt

	Seite
Editorial	2
Inhalt / Impressum	3
Jahresrückblick Schulgemeinderätin	4
Spielplätze	5
Mitteilungen der Schulleitung	6-9
Elternrat Niederwil	10
Heimattag	11
Räbeliechtliumzug 2022	12
Weihnachtsbasteln	13
Weihnachtliches Mittelstufen-Forum	14
Aus dem Unterricht der Klasse 5/6a	15
Hase Felix zu Besuch im Kindergarten	16
Bsuech vom Samichlaus	17
Interview mit Annina Probst, Kassenlehrperson 3/4c	18-19
Kreuzworträtsel	20
Musikschule Niederwil	21
Bibliothek, Neuanschaffungen	22-23
Jugend- und Dorffest Niederwil 2023	24-25
Aus dem Unterricht der Klasse 5/6a	26
Wichtige Termine	27

Impressum

Titelbild: Herbstarbeiten TTG und Erzählnacht

Redaktion: Fabia Wey, Sabine Probst, Nathalie Meier

Produktion: Printlook AG, Durisolstrasse 12, 5612 Villmergen, www.printlook.ch

Hinweis: Über Anregungen und Meinungen zum Mitteilungsblatt würde sich die Redaktion freuen!

Schule Niederwil
 Redaktion Mitteilungsblatt
 Schulweg 5
 5524 Niederwil
schulverwaltung@schule-niederwil.ch
www.schule-niederwil.ch

Jahresrückblick Schulgemeinderätin

Im Januar 2022 durfte ich die Arbeit in meinem neuen Ressort «Bildung» aufnehmen. Für die angenehme Übergabe und den grossen Einsatz in den vergangenen Jahren möchte ich mich auch an dieser Stelle bei der Schulpflege und deren Präsidentin, Cornelia Hubschmid, herzlich bedanken. Es gab für mich viel Neues zu entdecken und kennenzulernen. Ich habe diese Verantwortung sehr motiviert in Angriff genommen im Wissen darum, dass es viel Zeit benötigt, sich in die Materie seriös einzuarbeiten. Ich lerne auch jetzt noch immer wieder viel dazu. Mit den nachfolgenden Zeilen möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die wesentlichen Ereignisse des vergangenen Jahres geben:

Am 1. Januar 2022 sind aufgrund der Änderung des Schulgesetzes des Kantons Aargau die neuen Führungsstrukturen in Kraft getreten. Die Schulpflege wurde Ende 2021 aufgelöst und für die Schulführung ist seit dem 1. Januar der Gemeinderat verantwortlich. Ein Funktionendiagramm regelt die Zuständigkeiten der Schulleitung, der Schulgemeinderätin und des Gesamtgemeinderates.

Anfang Februar wurde unser langjähriger Schulleiter der Primarstufe, David Erne, verabschiedet. Wir sind sehr glücklich, dass noch unter der Leitung der Schulpflege die Schulleitung nahtlos wieder besetzt werden konnte. Frau Fabia Wey hat am 1. Februar 2022 ihre Stelle angetreten und wird von Schülerinnen und Schülern, von Eltern und von den Lehrpersonen sehr geschätzt. Die kantonale Qualitätskontrolle an der Primarschule, welche Anfang des Jahres durch die Schulaufsicht vorgenommen worden ist, zeigte erfreulicherweise keinen Bedarf für eine vertiefte Abklärung. Differenzierte Resultate aus den verschiedenen Befragungen zeigten, dass in vielen Bereichen die Auswertungen der Primarschule positiver ausgefallen sind als der kantonale Mittelwert.

Corona hat die Schule auch im vergangenen Jahr immer wieder beschäftigt. Sei es mit Testen, Maskentragen oder Absenzen von Schülerinnen, Schülern und Lehrpersonen.

Ein frappanter Einschnitt für Europa war der russische Angriff auf die Ukraine, welcher eine riesige Fluchtbewegung auslöste. Auch unserer Schule, Primar- und Oberstufe, wurden Kinder aus einem fremden Sprachraum zugeteilt, was vor allem für die Lehrpersonen eine Herausforderung war und noch immer ist.

Trotz dem allgegenwärtigen Fachkräftemangel durfte die Schule Niederwil im Sommer ohne Vakanzen ins neue Schuljahr starten. Ein herzliches Danke an alle Lehrpersonen, dass ihr unserer Schule die Treue haltet und die Kinder mit viel Empathie in ihrem Lernprozess unterstützt! Und ein grosses Dankeschön an Fabia Wey, welche mit enormem Engagement auch die letzte offene Stelle kurz vor den Sommerferien besetzen konnte.

Die Einwohnergemeindeversammlung vom November 2022 genehmigte den Projektionskredit für die Bauplanung eines Anbaus an den bestehenden Doppelkindergarten Althau. Eine Projektkommission wird ihre Arbeit Anfang des Jahres aufnehmen. So bald wie möglich wird den Stimmberechtigten der Baukredit mit den detaillierten Plänen und Zahlen zur Genehmigung vorgelegt werden.

Ich freue mich, die Herausforderungen des neuen Jahres mit der Schulleitung, den Lehrpersonen und auch mit Ihnen, liebe Eltern, Schülerinnen und Schüler, anzugehen.

Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches, beschwingtes und glückliches 2023. Ein Höhepunkt im Jahr wird mit Bestimmtheit unser Jugend- und Dorffest werden. Bitte reservieren Sie dafür den 2. und 3. Juni 2023!

Cornelia Stutz

Spielplätze

Auf Initiative der Schulpflege wurde an der Wintergemeindeversammlung 2021 im Rahmen des Budgets dem Bau von zwei Spielplätzen zwischen dem Riedmatt 1 und dem Foyer der Mehrzweckhalle sowie zwischen dem Riedmatt 2 und dem Riedmatt 3 zugestimmt.

Während der gesamten Schulferien im Sommer und sogar noch darüber hinaus wurden die Arbeiten durch die Hufschmid Gartenbau AG ausgeführt. Während der trockenen und heissen Wochen mussten die neu gesetzten Pflanzen intensiv bewässert werden. Dies gelang dank einem Container, welcher mit Reusswasser befüllt wurde, ohne dass die arg strapazierte Trinkwasserversorgung belastet wurde.

Im September konnten die neuen Spielplätze den Kindern übergeben werden, welche sie sogleich mit Beschlag belegten.

Es ist eine Freude, den Kindern zuzuschauen, wie sie die Geräte intensiv nutzen. Es stehen Rutschbahnen, eine Kletterwand, Balancier-Möglichkeiten, Schaukeln und vieles mehr zur Verfügung. Die gepflanzten einheimischen Bäume und Sträucher wurden mit Schildern und einem QR-Code versehen, so dass Neugierige via Handy viele Informationen über diese Pflanzen erfahren können – probieren Sie es aus!

Die neu gebaute Treppe zum Schulweg verdeutlicht, dass der Spielplatz nebst den Schulkindern auch der Öffentlichkeit zur Benützung offensteht.



Mitteilungen der Schulleitung

Neues Leitbild

Was will die Schule Niederwil sein und wie will sie sich nach aussen repräsentieren? Mit diesen Fragen haben wir uns an den Klausurtagen im September 2022 auseinandergesetzt. Das Leitbild aus dem Jahre 2003 soll weichen und einem neuem und zeitgemässen Wegweiser Platz machen.

In einem Gremium von Lehrpersonen, Schulleitung, Schulverwaltung und zwei Gemeinderatsmitglieder haben wir ein neues Leitbild kreiert, das uns sowohl im Jetzt wichtig ist als auch als Vision über längere Zeit begleiten kann. Sowohl das Lehrpersonenteam im Oktober wie auch der Gemeinderat im November haben das neue Leitbild gutgeheissen. Somit freuen wir uns, das neue Leitbild vorzustellen.

Gemeinschaft stärken

Vielfalt leben

Zukunft bauen



Gemeinschaft stärken:

Die Klasse, die Stufe, die Schule. Unsere Kinder sind bei uns nie allein, sondern immer in eine Gemeinschaft eingebettet. Die Gemeinschaft soll von den Schülerinnen und Schülern als zentrales Element unserer Schule erlebt werden. Werte wie Verlässlichkeit, Teamgeist, Zusammenhalt und soziales Lernen werden bei uns in den Fokus gestellt.

Vielfalt leben:

Wir wollen die Vielfalt unserer Schülerinnen und Schüler als Stärke sehen. Jedes Kind bringt persönliche Fähigkeiten mit, die unsere Schule bereichern. Individuelle und differenzierte Lernumgebungen sollen unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihr Potenzial entfalten zu können.

Zukunft bauen:

Eine schnelllebige Zeit erzeugt viele Veränderungen. Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler darin bestärken, sich auf Entwicklungen einlassen zu können. Dafür brauchen sie Lernfelder für selbständiges Denken und Handeln. Wir wollen Strategien und Kompetenzen aufbauen, um die eigene Zukunft positiv zu gestalten.

Weiterbildung Kompetenzorientiertes Beurteilen

Die Primarschule Niederwil startete im August 2022 die Weiterbildung kompetenzorientiertes Beurteilen und wird – wie vom Kanton vorgesehen – durch eine Fachperson der FHNW durch diesen Prozess geführt und unterstützt. Anbei sehen Sie unseren aktuellen Weiterbildungsplan.

Weiterbildung Schuljahr 2022/2023



Ausschnitt aus: Handreichung Beurteilen in der Volksschule, Departement BKS, Januar 2022: Die Lehrpersonen der Aargauer Volksschule entscheiden selber, welche Arten von Lernkontrollen sie durchführen und in welcher Form die Beurteilung erfolgt (Dialog, Beurteilungsraster, Berichte, Prädikate, Symbole, Noten etc.). Seitens Kanton vorgegeben ist einzig, dass im Zwischenbericht und Jahreszeugnis eine Beurteilung der Kern- und Erweiterungsfächer mit Noten erfolgt. Bei der Ermittlung einer Zeugnisnote haben die Lehrpersonen einen Ermessensspielraum. Wichtig dabei ist das Bewusstsein, dass eine Zeugnisnote einen Code darstellt (wie etwa die Prädikate «gut» oder «genügend») und neben dem arithmetischen Mittel einzelner Noten auf weiteren Kriterien basieren kann. Das Setzen einer Zeugnisnote stellt einen professionellen Ermessensentscheid im Sinne einer Gesamtbeurteilung dar. Diese soll möglichst alle Kompetenzen eines Fachbereichs einbeziehen und angemessen gewichten, verschiedene Instrumente einsetzen und insbesondere auch die Leistungsentwicklung während des Semesters / des Schuljahrs berücksichtigen. Es gehört deshalb zur Aufgabe der Lehrperson, beim Setzen einer Zeugnisnote wie auch bei der Beurteilung der Selbst- und Sozialkompetenzen am Ende des Semesters / des Schuljahrs zu überlegen, wie stark einzelne Beurteilungsbelege zu gewichten sind, und gemäss ihrer professionellen Einschätzung aktiv eine der Leistung angemessene Beurteilung vorzunehmen.

Mitteilungen der Schulleitung

Verabschiedungen - Herzlichen Dank

Ganz herzlich möchten wir uns bei Julia Benz für den Einsatz in der Musikgrundschule bedanken. Julia Benz wird nach dem Mutterschaftsurlaub nicht an unsere Schule zurückkommen. Wir wünschen ihr und ihrer jungen Familie alles Gute.

Ende Dezember 2022 hat sich Brigitte Rimann bei uns verabschiedet. Ganz herzlich möchten wir uns bei Brigitte Rimann für die Stellvertretung der Klasse 1/2c bedanken und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft.

Eintritte – Herzlich willkommen

Bereits am Unterrichten ist Benjamin Heider. Er hat für Julia Benz die Musikgrundschule der Unterstufe übernommen. Herzlich willkommen in unserem Team!

Nach den Sportferien dürfen wir Karin Studer an unserer Unterstufe begrüßen.

Steckbrief



Mein Name ist Karin Studer und ich wohne zusammen mit meinem Mann und unseren zwei Kindern in Rottenschwil. Als Ausgleich zum (Berufs)Alltag bin ich gerne mit meiner Familie oder Freunden in der Natur unterwegs. Die Bergwelt hat es mir besonders angetan. Im Sommer bin ich dort mit dem Rucksack anzutreffen, im Winter auf Langlaufskier oder auf einer Skipiste.

Nach Abschluss der Pädagogischen Hochschule Zug habe ich sieben Jahre lang in Niederwil als Klassenlehrerin der Unterstufe unterrichtet. Weitere sieben Jahre arbeitete ich als Klassenlehrperson an der Unterstufe in Kilchberg ZH. Nun kehre ich an die alte Wirkungsstätte zurück. Ich freue mich sehr ab Februar 2023 zusammen mit Franziska Hausherr an der 1. Klasse unterrichten zu können und wieder den Schulalltag der Schule Niederwil mitgestalten zu dürfen.

Persönliche Vorstellung

Alessandro Mani, Schulsozialarbeiter Schulverband Reusstal

Seit dem 1. September 2022 bin ich als Schulsozialarbeiter des Schulverbandes Reusstal für die Primarschulen Niederwil, Künten und Fischbach-Gösglikon tätig. Von den Kindern an allen Standorten, den Teams und den Schulleitungen wurde ich sehr gut und mit viel Offenheit aufgenommen. Dies gilt insbesondere auch für die Schule Niederwil.

Mit der Schulsozialarbeit begann ich 2011 an der Kreisschule Oberes Seetal, wo ich die Gelegenheit erhielt, die Schulsozialarbeit in den drei Standortgemeinden einzuführen. Mit meinem beruflichen Hintergrund als Heilpädagoge begleitete ich noch während zwei Jahren einen Praktikumsplatz für Studierende der Sozialpädagogik vor Ort. Nach einem Weiterbildungsunterbruch hatte ich wieder den Wunsch in einem kleineren Pensum in der Schulsozialarbeit tätig zu sein. Mir gefiel bei der Stellenbeschreibung die vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe in drei verschiedenen Schulhauskulturen und freute mich riesig darauf als ich dafür ausgewählt wurde.

Als Heilpädagoge und Systemsicher Familienberater und ausgebildeter Mediator kann ich meine beruflichen Kompetenzen im schulischen Kontext einsetzen. Sei es in erster Linie für die niederschwellige Erreichbarkeit der Kinder oder für präventive Projekte wie auch bei Bedarf zur Durchführung von Klasseninterventionen. Ebenso ist es mir ein grosses Anliegen den Kindern Wege im Alltag aufzuzeigen, wie Konflikte, Streit und situative Probleme konstruktiv gelöst werden können. Ein weiteres Anliegen ist mir die enge Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen sowie mit den Schulleitungen. Ebenso ein wichtiges Bedürfnis ist mir auch die Zusammenarbeit mit Eltern oder nach Bedarf mit externen Fachstellen zur weiteren Unterstützung des Kindes.



Für Fragen stehe ich Eltern und externen Stellen wie folgt zur Verfügung:

E-Mail: ssa.alessandro.mani@schulverband-reusstal.ch

Mobil: 079 261 09 00 Montag – Freitag während den Schulzeiten

Auch ausserhalb der Schulzeiten in Randstunden ist es möglich Termine zu vereinbaren.



Niederwil, Januar 2023

Rückblick vom Elternrat

Die erste Hälfte des Schuljahr ist bereits wieder vorbei. Zeit, um zurück und nach vorne zu blicken. Für uns im Elternrat stellen sich neue Herausforderungen. Dieses Jahr schrumpfte unser Team etwas, was es uns schwierig macht, weiterhin die Schule und Lehrer tatkräftig zu unterstützen. Um das Angebot weiterhin aufrecht zu halten, suchen wir engagierte Eltern für diverse Aufgaben. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.schule-niederwil.ch/elternrat zu finden.

Lotsendienst

Der Lotsendienst gehört schon länger zum Angebot des Elternrats. Dieses Jahr übernahmen 18 Mütter und 2 Grossmütter diese verantwortungsvolle Aufgabe. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Helfern bedanken. Ohne Euren Einsatz über Mittag wäre es nicht möglich gewesen, den Lotsendienst durchzuführen. Euer Engagement für die Sicherheit unserer Kinder wissen wir sehr zu schätzen.

Heimattag

Wiederum durften wir vom Elternrat am Heimattag die Klassen begleiten. Auf verschiedenen Wegen waren wir unterwegs zum Erdmannlistein. Dort wurde gebrätelt, gespielt und gelacht. Rennt man nun dreimal oder siebenmal um den Erdmannlistein ohne zu atmen? Diese Frage wurde unter den Schülern diskutiert und auch ausprobiert. Ein schöner Tag für alle, sich ausserhalb des Schulalltags kennenzulernen.

Pubertätsworkshop

Im November führte Frau Susanne Lehner vom MFM-Projekt einen spannenden Kurs zum Thema Erwachsenwerden mit 9 interessierten Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren durch. Die Mädchen lernten vieles über ihren Körper und die bevorstehende Pubertät. Wenn auch einige zuvor etwas skeptisch waren, am Schluss waren alle begeistert und das Feedback war positiv.

Ausblick

Themenabend Gamen

Wir freuen uns - nach längerer Wartezeit findet wieder ein Themenabend zum Thema Gamen statt. Der Termin ist am Dienstag, 28.3.2023, von 19:00 – 21:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Schule Niederwil.

Fragen und Voranmeldungen an elternrat@schule-niederwil.ch.

Jugendfest

Im Juni findet das grosse Dorf- und Jugendfest statt. Wir vom Elternrat werden am Freitag die Schule unterstützen. Damit die Kinder gestärkt durch den Tag gehen können, werden wir für die Verpflegung sorgen.

Herzliche Grüsse,
Sarah Näf
für den Elternrat Niederwil

Heimattag

Endlich ist es wieder soweit! Nach 6 Jahren darf die Primarschule Niederwil wieder zum «Erdmannlistein» in Wohlen wandern und die Mittagspause an diesem idyllischen Ort verbringen. Die Auszeit in der Natur hat allen Kindern, Lehrpersonen und Begleitpersonen gefallen.

Dem Elternrat möchten wir nochmals herzlich für die Begleitung danken.

Ein paar Eindrücke vom Heimattag.



Bericht Räbeliechtliumzug 2022

Bereits am Morgen des 3. November roch es im ganzen Schulhaus und im Kindergarten nach Räbe. Ganz im Sinne von SOLE haben OberstufenschülerInnen den Kleineren beim Schnitzen der Räbeliechtli geholfen. Die Grossen haben das so gut gemacht, dass wir Lehrpersonen zweitweise fast überflüssig waren. Entstanden sind wunderschön verzierte Räbeliechtli und ab der 3.Klasse Laternen, die am Abend prächtig ge- leuchtet haben.



Als es dunkel wurde, haben sich alle auf dem Schulhausplatz versammelt, der Geschichte von Sankt Martin gelauscht, zusammen Lieder gesungen und sich dann auf den Weg durchs Dorf gemacht. Wunderschön zog ein langer Zug von Lichtern durch die Strassen. Gerade noch vor den ersten Regentropfen kamen wir wieder beim Schulhaus an und freuten uns auf ein feines Brötli und eine warme Kürbissuppe. Diese wurde in diesem Jahr von SchülerInnen der 5. und 6. Klasse gekocht. Familie Hufschmid vom Mattenhof in Nesselnbach hat dazu alle Kürbisse gespendet, ein herzliches Dankeschön dafür.



Weihnachtsbasteln 2022

So wie jedes Jahr fand auch dieses Mal wieder unser Weihnachtsbasteln für alle Kinder aus den Klassen 1-6 statt.

Wir wählten dieses Jahr das Thema: **Sterne, Kugeln, Weihnachtsbäume**, um unser Schulhaus und die Klassenräume „weihnachtlich“ zu gestalten.



Um unser Motto „gemeinsames Tun“ aufzugreifen und mit den Kindern den Zusammenhalt untereinander und das gegenseitige Helfen zu stärken, durften die Kinder aus Zyklus 2 mit einem „Patenkind“ aus Zyklus 1 den Vormittag mit weihnachtlichen Bastelaktionen verbringen.



Die Lehrpersonen öffneten Ihre Klassenzimmer-Türen und stellten Bastelaktionen zur Verfügung, die die Kinder in 3 Lektionen zusammen tätigen durften. Bei fröhlicher Stimmung, Musik und guter Laune wurde mit viel Kraft und Ausdauer unser Schulhaus in eine weihnachtliche Stimmung verzaubert.



Es hat den Kindern und allen Lehrpersonen viel Freude bereitet, den Vormittag gemeinsam unterwegs sein zu können.

Katharina Knödler
Lehrperson 3/4b

Weihnachtliches Mittelstufen-Forum

Einmal pro Quartal findet für alle 5./6. Klassen das Mittelstufen-Forum statt. Ziel von diesem Anlass ist es, dass sich die Schülerinnen und Schüler auch über die Klassen hinweg besser kennenlernen und dadurch mehr miteinander in Kontakt treten. So erlebten die Kinder in diesem Jahr bereits einen gemeinsamen Ausflug in den Wald und zwei Wochen vor den Weihnachtsferien eine Schnitzeljagd rund um das Schulhaus und die nähere Umgebung. Zu diesem weihnachtlichen Mittelstufen-Forum haben einige Schülerinnen und Schüler einen kleinen Bericht verfasst. Lesen Sie hier, was die Kinder dabei alles erlebt haben:



«Es war wieder soweit: Das Mittelstufenforum stand vor der Tür. Das letzte Mal gingen wir in den Wald, diesmal fand eine weihnachtliche Schnitzeljagd statt. Es war sehr kalt, weshalb ich froh war, dass ich meine Handschuhe dabei hatte. Wir wurden in verschiedene Gruppen mit je 5-6 Schülerinnen und Schülern eingeteilt. Meine Gruppe war kunterbunt gemischt mit Kindern aus allen drei Klassen. Zusammen mussten wir verschiedene Rätsel lösen. Wir bekamen ein Blatt, auf dem wir alle Lösungen aufschreiben konnten. Bei einem Posten zum Beispiel mussten wir Fehler in einem Weihnachtsbild suchen. Andere Posten waren einfacher, beispielsweise das Erraten von Geschmäckern und Gewürzen. Die Posten waren an verschiedenen Orten zu finden. So war einer der 10 Posten an der Bushaltestelle im Dorf. Die Posten waren sehr spannend und spannend und es wurde nie langweilig. Nachdem wir alle Posten gelöst hatten, besammelten wir uns auf dem oberen Pausenplatz. Dort bekamen wir dann einen leckeren Punsch. Bis alle Gruppen fertig waren, konnten wir noch mit den anderen Gruppen, die schon fertig waren, reden. Am Ende besprachen wir gemeinsam die Lösungen.»

Vanessa, 5c & Raphael, 6c

«Ich fand diesen Anlass genial und kurzweilig. Gerne würde ich wieder einmal so etwas machen. Bestimmt fanden es auch andere MitschülerInnen toll! Vielen Dank für diesen abwechslungsreichen Morgen.»

Laurin, 5c



Aus dem Unterricht der Klasse 5/6a

Im TTG (Textiles und Technisches Gestalten) haben wir die Herbstsaison mit Vogelscheuchen eingeläutet. Hierfür eignete sich der Festonstich ideal, um bei den kleinen Papierfiguren die Wirkung der ausgefransten Kleider zu betonen. Wir benutzen die Zickzack-Schere und befestigen auf dem ausgeschnittenen Filzstück einen farbigen Knopf. Hier beschäftigen wir uns mit dem Thema «Reparieren und Ausbessern» von alten Stoffen und ganz simpel: Wie näht man einen Knopf an!



Im Handwerk geht es darum, Fertigkeiten zu erlernen und die Techniken anzuwenden und einzuüben. Geduld und Geschick sind gefragt, im Zentrum steht aber stets die Freude am Tun!

Ob mit Kleid oder in der Latzhose, die 3. Klässler sind stolz auf ihre Werke!



In der 2. Klasse entstanden aus Strickketten Eulen. Beim Fingerstricken braucht es (wie der Name schon sagt) nur die Hände als Werkzeug. Wenn man drin ist, vertiefen sich die Kinder und es macht Spass, weil sofort ein Resultat ersichtlich ist! Ca. zwei Meter wurde für eine Eule benötigt, das Ausschmücken ging dann schnell und fertig war unser Karton-Modell!

Papier und Pompons, die aus Wolle hergestellt wurden, waren die Materialien für unsere hübschen Igel. Bei der Variantenvielfalt gibt es keine Grenzen. Ob schneiden, kleben oder wickeln, die Kinder waren mit Eifer dran.

Dekorieren und auch Präsentieren - wir stellen unsere Arbeiten jeweils in der Vitrine im Eingangsbereich beim Riedmatt 1 aus.

Manuela Steiger, Fachlehrperson TTG



Kindergarten

Hase Felix zu Besuch im Kindergarten

Der Hase Felix besucht den Kindergarten und erzählt von seiner Reise durch die Schweiz. Er berichtet den Kindern, was in den verschiedenen Kantonen typisch ist. So gestalteten die Kinder das Walliser Wappen mit den dreizehn Sternen. Mit einem Seil und Klettergurt versuchten sich die Kinder im Klettern auf das «Matterhorn». Felix hat auch einen Raclette-Ofen mitgebracht. Das typische Walliser Raclette schmeckte den meisten Kindern. Aus einem «Ich han Raclette ned gern» wurde sogar ein «Mhh mega fein!».

Aus dem Tessin hat Felix den Kindern eine Polenta mitgebracht und sie lernten sogar ein bisschen italienisch – so spricht man nämlich im Tessin! Nach selbstgemachten Schöggeli folgte eine Fahrt über den Genfersee, wo man französisch spricht. In Bern, der Hauptstadt, gibt es sogar echte Bären – im Kindergarten dafür gebastelte Bären.

Aus Luzern kommt ein Bericht über ein Schwingfest, das wir natürlich im Turnen auch durchführen konnten. Felix berichtet auch von den Bräuchen im Appenzell, wo die Menschen jodeln und mit Schellen läuten und witzige Tänze haben.

Wir freuen uns darauf, aus welchen Kantonen Felix uns nach den Weihnachtsferien noch berichten kann!



Bsuech vom Samichlaus



Gut gelaunt haben wir uns am 6. Dezember auf die Suche nach dem Samichlaus im Wald gemacht. Die grossen Schuhabdrücke und Eselspuren haben uns den Weg zur Nesselnbacher Waldhütte gezeigt. Auch das Glöggli vom Samichlaus konnten wir bald schon von Weitem hören!

Bei der Waldhütte angekommen haben wir sie dann endlich gefunden: den Samichlaus und seinen treuen Schmutzli. Sie erzählten uns, dass sie unsere Lieder im Kindergarten schon oft gehört hatten, wollten alles über Felix und seine Reise durch die Schweiz wissen (da konnten wir natürlich viiiiiiel erzählen) und sie freuten sich über unsere geübten Versli.

Als Überraschung hatten der Samichlaus und der Schmutzli einen Tee für uns auf dem Feuer gemacht und für jede Kindergartenklasse einen grossen Sack mit einem leckeren Znüni! Vielen Dank, lieber Samichlaus & Schmutzli!

Von allen drei Kindergärten



Interview mit Annina Probst, Klassenlehrperson 3/4c

Wie war dein Start in der Schule Niederwil?



Der Start war spannend, intensiv und aufregend. Da es für mich auch ein Start ins Berufsleben und in die Lehrerrolle war, markierte dies auch den Beginn eines neuen Lebensabschnittes. Ich habe mich sehr schnell im Team integriert und willkommen gefühlt. Es ist toll, in einer so familiären Schule zu arbeiten, wobei man auch klassenübergreifend viele Ausflüge und Projekte macht.

Warum hast du dich dazu entschieden, Lehrerin zu werden?

Für mich war es schon als Kind klar, dass ich diesen wunderschönen Beruf ausüben möchte. Die Schwierigkeit bestand schon immer, mich auf ein Fachgebiet festzulegen und ich schätze deswegen die grosse Abwechslung in diesem Beruf. Natürlich sind die Zusammenarbeit und die Beziehung mit den Kindern ein weiterer Grund, weshalb ich Lehrerin sein wollte. Bis heute kenne ich keinen abwechslungsreicheren Beruf, indem nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die Lehrpersonen viel profitieren können.

Was schätzt du an der Schule Niederwil?

Zum einen finde ich die Grösse der Schule ideal, da man einander persönlich kennenlernt und man gut miteinander arbeiten kann. Auch schätze ich die Nähe zur Natur und die vielen Möglichkeiten, die unsere Schule zu bieten hat. Des Weiteren sehe ich den Schwerpunkt auf dem Sozialen als einen grossen Vorteil, da dies für mich eine Grundlage für ein gemeinsames Zusammenleben ist.

Was gefällt dir an der Arbeit mit 3./4. KlässlerInnen?

Die Kinder sind in diesem Alter noch sehr formbar und beginnen immer mehr, sich mit ihrer Persönlichkeit auseinanderzusetzen. Es ist meistens eine unbekümmerte Zeit, bevor man schliesslich zur Pubertät übergeht. In dieser Stufe gefällt mir sehr, wie leicht man die Kinder im Unterricht faszinieren kann und dass ihr Wissensdurst sehr gross ist. Ich selbst habe dieses Alter in sehr guter Erinnerung. Mein damaliger Primarlehrer war für mich ein Vorbild und hat mich in meinem Werdegang beeinflusst. Dies erstrebe ich für meine Schülerinnen und Schüler auch zu sein.

Welche Herausforderungen bringt die Arbeit als Lehrerin mit sich?

Der Beruf als Lehrperson ist immer wieder mit vielen Überraschungen verbunden. Man muss stets Flexibilität und Empathie zeigen, damit man auf die Kinder eingehen kann. Ebenfalls schlüpft man immer wieder in verschiedene und neue Rollen und steht jeden Tag vor neuen Herausforderungen. Da sich dieser Beruf vor allem um Menschen und deren Beziehungen handelt, kann dies einen emotional auch sehr mitnehmen. Die Abgrenzung und Selbstfürsorge sind daher essenziell. Eines ist in diesem Beruf garantiert: Es wird einem nie langweilig.

Welches Fach unterrichtest du persönlich am liebsten? Warum?

Meiner Meinung nach ist die Abwechslung der Fächer wichtig, damit ich weiterhin ein Fach gerne unterrichte. Im Allgemeinen habe ich gerne künstlerische Fächer wie Bildnerisches Gestalten und Musik. Momentan freue ich mich besonders auf die Englischlektionen, da ich mich gerne mit Fremdsprachen sowie fremden Kulturen beschäftige und man mit den Kindern immer wieder spannende Themen behandeln kann.

Wie hast du deine Primarschulzeit in Erinnerung?

Mit der Primarschulzeit verbinde ich viele schöne Erinnerungen und auch einige Wechsel. Da ich die erste Klasse in der Rudolf Steiner Schule absolviert habe und als Übergang in die Staatsschule ein Jahr in die Einführungsstufe ging, kann ich gut nachfühlen wie es ist, sich immer wieder in neue Klassen zu integrieren. Meine damaligen Klassen wie auch die Lehrpersonen waren sehr wohlwollend und unterstützend, wodurch die Primarzeit in guter Erinnerung bleibt.

Gibt es ein Highlight aus den ersten 20 Wochen?

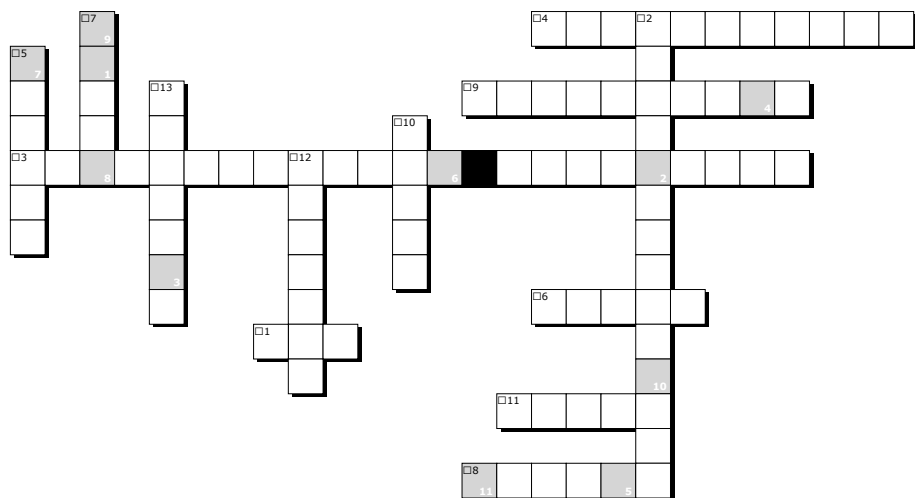
Eines meiner Highlights war sicherlich der Heimattag, den wir zu Beginn des Schuljahres durchführten. Ich konnte nicht nur meine Klasse, sondern auch alle anderen Kinder besser kennenlernen. Es war ein sehr harmonischer, sonniger Tag mit vielen grossartigen Erlebnissen.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Ich wünsche mir, dass ich weiterhin viele Erlebnisse sammeln kann, damit ich meinen Erfahrungsschatz erweitern kann und jeden Tag zu einer besseren Lehrperson und Menschen heranwache. Zudem möchte ich nie die Freude an diesem wunderschönen Beruf verlieren und stets mit viel Elan und Begeisterung mit meiner Klasse arbeiten.

Kreuzworträtsel

Mach mit und mit etwas Glück gewinnst du einen Gutschein!



1. Name der Schulleitung
2. Wohin ging es am Heimattag
3. In welchem Fach wird gemalt
4. Was für ein Verbot gab es am Heimattag
5. Name der neuen Lehrperson 3/4c
6. Welches Fach unterrichtet Sandro Oldani
7. Gesundes Znüni
8. Anderes Wort für streiten
9. Was wird im Juni 2023 stattfinden
10. Fluss bei Niederwil
11. Baum mit weisser Rinde
12. Nachbarsgemeinde
13. Guten Morgen auf Französisch

Bring das Lösungswort bis zum 17.02.2023 zur Schulverwaltung. Wir verlosen aus allen korrekt eingereichten Lösungen einen Gewinner oder Gewinnerin. Viel Spass!

Rezept zum (musikalischen) Glücklichein

1	Instrument oder Stimme
300 g	Freude
300 g	Geduld
1-2 Pack	Tonleitern
0.5 Liter	Rhythmus
500 g	Spass

Alle Zutaten mischen und bei 180° Herzenswärme, am besten täglich, für 15-30 Minuten fleissig backen.

Musik ist pure Emotion und Glück, sie geht direkt in Bauch und Herz und ist für alle Kinder, unabhängig von ihrem Alter oder ihrem Geschlecht eine wunderbare Art, sich auszudrücken. Das grosse Angebot an Instrumenten der Musikschule Reusstal lässt sich am Samstag, 04. März 2023 von 10.00-12.00 Uhr im Schulhaus Riedmatt 3 erforschen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, alle Instrumente mit Augen, Ohren, Fingern, Füßen und Lippen zu erkunden und sich über den Unterricht zu informieren. Ebenfalls helfen die Musiklehrpersonen bei der fachmännischen Beratung, Instrumentenmiete oder -kauf oder auch bei Fragen, ob das Kind für dieses Instrument geeignet ist.

Das ganze Angebot und weitere Informationen finden Sie jederzeit auf der Webseite:

www.msreusstal.ch

Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und hoffen, dass viele Kinder zu neuen Glücksbäckern und Glücksbäckerinnen werden.



Bibliothek

Ein winterlicher Gruss aus der Bibliothek

Wir wünschen allen ein glückliches, gesundes und erfreuliches neues Jahr.

Auch im vergangenen Semester fanden wieder die beliebten Versli Morgen und Gschichten Nachmittage statt. Diese Veranstaltungen sind sehr beliebt und die Bibliothek platzt manchmal fast aus ihren Nähten.

Fix im Programm sind die Klasseneinführungen vom Kindergarten bis zu den Primarklassen.

Im Oktober 2022 fand die Lesung mit Gabriela Kasperski statt. Ein Krimiabend mit Verstrickungen und Intrigen von Zürich bis nach Davos.

Am 13. Dezember stand die Adventsfenstereröffnung mit Apéro und wunderbaren Pianoklängen auf dem Programm. Da ganz viele Kinder mit ihren Mamis bei uns waren, haben wir uns spontan entschieden, eine weihnachtliche Geschichte zu erzählen. Es war ein stimmungsvoller Abend.

Nachfolgend ein schon ein paar Termine zum Vormerken:

23.02.2023	Bücherzwerge mit Bilderbuchtheater
08.03.2023	Lesung mit Tommy Heimberg – Anmeldung ab sofort möglich
27.03.2023	Verslimorgen

AKTUELL: Ab sofort können auch die beliebten Tonie-Figuren bei uns ausgeliehen werden. Ein Jahresabo kostet nur CHF 10.--. Reinschauen lohnt sich - wir beraten Sie sehr gerne!

Wer gerne e-Medien liest, hat die Möglichkeit, ein ebook-Abo für nur CHF 30.--/Jahr abzuschliessen. Unzählige Bücher und Hörbücher, aber auch Zeitschriften und Zeitungen können bequem und unabhängig von Öffnungszeiten ausgeliehen werden. In der Bibliothek haben wir ein Demo-Gerät zum Ausprobieren. Haben wir Sie neugierig gemacht, dann vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin. Wir helfen Ihnen gerne!

Wir freuen uns, wenn auch Sie uns bald besuchen und wünschen Ihnen bis dahin sonnige, schneereiche, gemütliche und erholsame Sportferien!

Herzliche Grüsse
Susanne Maggisano & Andrea Wagenhofer

Für das Bibliotheks-Team
Susanne Maggisano
bibliothek@schule-niederwil.ch

Bibliothek



Temporeich, packend, besonders.

Seltsame Lichter leuchten über Luzern und bringen die Stadt weltweit in die Schlagzeilen. Von einer Alien-Invasion ist die Rede, denn immer wieder verschwinden Menschen, die nach ihrer Rückkehr überzeugt sind, auf einem Raumschiff gewesen zu sein. Cem Cengiz und sein Ermittlerteam glauben nicht an ausserirdische Entführer, doch dann gibt es die ersten Todesopfer – umgekommen durch unerklärliche Strahlung. Haben sich tatsächlich Aliens in der Leuchtenstadt niedergelassen oder treibt ein irdischer Psychopath sein mörderisches Spiel?



Ein tödliches Geheimnis – in Blut geschrieben

Eine Frau wird vermisst. Im Obergeschoss ihres Hauses in Bad Soden findet die Polizei den dementen Vater, verwirrt und dehydriert. Und in der Küche Spuren eines Blutbads. Die Ermittlungen führen Pia Sander und Oliver von Bodenstein zum renommierten Frankfurter Literaturverlag Winterscheid, wo die Vermisste Programmleiterin war. Ihr wurde nach über dreissig Jahren gekündigt, woraufhin sie einen ihrer Autoren wegen Plagiats ans Messer lieferte – ein Skandal und vielleicht ein Mordmotiv? Als die Leiche der Frau gefunden wird und ein weiterer Mord geschieht, stossen Sander und Bodenstein auf ein gut gehütetes Geheimnis. Beide Opfer kannten es. Das war ihr Todesurteil. Wer muss als nächstes sterben? Sander und Bodenstein jagen einen Täter, der ihnen immer einen Schritt voraus zu sein scheint ...



Dieses Buch ist anders als alles, was du bisher gelesen hast! Denn in seinen Seiten ist ein kleiner Dämon gefangen, der mit allen Mitteln versucht, aus seinem papierernen Gefängnis zu entkommen. Der zweite Band des lustigen und interaktiven Vergnügens für Kinder und ein ideales Geschenk für alle Fans von „Das kleine böse Buch“, „Bitte nicht öffnen“ und „Cornibus & Co“.



Hörfigur für die Tonie-Box

In Glitter Town, der Welt der niedlichen Glubschis, ist kein Tag wie der andere! Heute braucht Baako dringend Hilfe. Sein Bürgermeistermobil ist spurlos verschwunden. Wurde es gestohlen? Ein klarer Fall für Miss Crayon, die Hobbydetektivin. Wird sie, zusammen mit ihren besten Freunden Candypop und Samuli, den Fall lösen können?



Hörfigur für die Tonie-Box

Gemeinsam sind wir stark!
Mit dem WIR ist alles halb so schlimm und doppelt so schön, finden Ben und Emma. Doch auch beste Freunde streiten, und plötzlich ist das WIR verschwunden. Für Ben und Emma erscheint die Welt auf einmal grau und trostlos. Wo hat sich das WIR versteckt? Gemeinsam machen sich die beiden Freunde auf die Suche ...

Jugend- und Dorffest

«Probier's mal mit Gemütlichkeit»

Jugend- und Dorffest Niederwil

2. + 3. Juni 2023

Wir freuen uns riesig, dass im Sommer 2023 nach 13jähriger Pause endlich wieder ein Jugend- und Dorffest in Niederwil stattfindet. Das OK ist mitten in der Planung und wir haben viele tolle Ideen, damit wir mit euch im Sommer 2023 ein tolles Jugend- und Dorffest unter dem Motto «Probier's mal mit Gemütlichkeit» erleben können. Ihr dürft gespannt sein 😊

Am Freitag, 2. Juni 2023 findet tagsüber das Jugendfest für die Kindergartenkinder sowie alle Schülerinnen und Schüler, die in Niederwil zur Schule gehen oder in Niederwil/Nesselnbach wohnen, statt. Am Abend gibt es dann ebenfalls ein Programm für die Kindergarten- und Schulkinder. Zudem startet das Dorffest für die ganze Bevölkerung mit diversen Beizlis und Bars, welche durch Niederwiler Vereine organisiert und geführt werden.

Am Samstag, 3. Juni 2023 wird unserer Gemeinde das Energiestadt-Label verliehen. Zudem findet den ganzen Tag und Abend das Dorffest statt mit viel Spiel und Spass für die Kleinen und die Grossen. Es ist auch ein Ehemaligen-Treff mit Fotos/Infos zu vergangenen Jugendfesten und alten Schulzeiten geplant. Zudem wird am Donnerstag und Samstag das Musical Dschungelbuch aufgeführt, welches die Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis 6. Klasse bereits eifrig proben.

Vielen Dank allen Schülerinnen und Schülern, die so zahlreich am Wettbewerb für das Logo teilgenommen haben. Die Jury hat entschieden und wir freuen uns riesig über unser neues Fest-Logo und gratulieren Alissa Müller zum gelungenen Werk.

Weitere Infos zum Fest werden zu gegebener Zeit auf der Homepage der Schule Niederwil sowie auf der Homepage der Gemeinde Niederwil aufgeschaltet. Folgt uns auch auf Facebook unter «Jugend- und Dorffest Niederwil».

Wir freuen uns auf ein grossartiges Jugend- und Dorffest 2023.

Barbara Waldner
OK-Präsidentin

Cornelia Stutz
Gemeinderätin



Das OK Jugend- und Dorffest 2023

OK-Präsi: Barbara Waldner
OK-Vize/Vereine: Cornelia Stutz
Bauchef: Philipp Gauch
Finanzen: Julianna Egger
Sekretariat: Nathalie Meier

Schule KiGA: Nadine Behrens
Schule Primar: Barbara von Felten
Schule Primar: Jolanda Hess
Schule Primar: Andrea Keusch
Schule Oberstufe: Marianne Kuhn

Wettbewerb Platz 1 bis 3



1. Platz
Alissa Müller 4c



2. Platz
Emily Bärtschi 1a



3. Platz
Liëlle Renfer 4b

Aus dem Unterricht der Klasse 5/6a

Einblick aus dem NMG-Unterricht: «Wer regiert die Schweiz?»

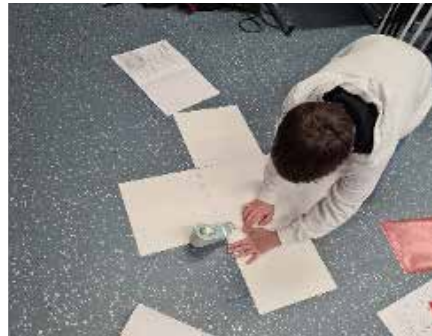
In unserem letzten NMG-Thema haben wir versucht herauszufinden, wer die Schweiz regiert. Wir haben viel über die Demokratie der Schweiz gelernt. Aber auch über die Schweiz selbst haben wir mehr erfahren. In einer Geografie-Prüfung mussten wir unser Wissen über Schweizer Kantone, Städte und Gewässer unter Beweis stellen.

Vor den Weihnachtsferien haben wir dann das Thema mit der Arbeit am Schweizerkreuz abgeschlossen. Jedes Kind hat ein eigenes Schweizerkreuz erstellt. Das Kreuz besteht aus fünf Quadraten. Auf dem mittleren Quadrat haben wir ein Titelbild gestaltet. Aussenrum haben wir in drei Wochen insgesamt vier Texte zu verschiedenen Fragestellungen geschrieben.

In der ersten Woche haben wir uns damit beschäftigt, was privat und öffentlich bedeutet. Wir haben diskutiert, was Regeln und Gesetze sind und wie ein neues Gesetz entsteht. In der zweiten Woche schrieben wir einen Text über die Demokratie. In der dritten Woche folgte dann ein Text zu der Frage «Wie wird Macht kontrolliert?» und schliesslich ein Lernrückblick.

Am letzten Tag vor den Ferien haben wir eine Ausstellung mit allen Schweizerkreuzen veranstaltet. Es war spannend zu sehen, was die anderen gemacht haben und wieviel wir über die Schweizer Regierung gelernt hatten!

Text von Anina Meier, Flavia Hufschmid, Andrea Keusch (6a)



Primarschule Niederwil 2022/2023

Wichtige Termine der Primarschule im Schuljahr 2022/2023

Freitag	03.03.2023	Instrumentenshow Musikschule
Samstag	04.03.2023	Instrumenten ausprobieren, Musikschule
Donnerstag	23.03.2023	Elternbesuchstag
Freitag	05.05.2023	schnellst Niederwiler
Donnerstag	25.05.2023	Projektwoche bis zum Jugendfest
(Stundenplananpassungen sind möglich)		
Freitag	02.06.2023	Jugendfest
Samstag	03.06.2023	Dorffest
Montag	12.06.2023	Wellentag (neue Klassen kennenlernen)
Freitag	07.07.2023	Verabschiedung 6. Klasse
Mittwoch	16.08.2023	Erster Schultag
Donnerstag	02.11.2023	Räbelichtli - Lichterumzug

Schulfreie Tage im Schuljahr 2022/2023

Montag	13.02.2023	Weiterbildung / ganzer Tag schulfrei
Freitag	07.04.2023	Karfreitag
Montag	10.04.2023	Ostermontag (in den Ferien)
Montag	01.05.2023	1. Mai Tag der Arbeit / Nachmittag schulfrei
Donnerstag	18.05.2023	Auffahrt
Freitag	19.05.2023	Auffahrtsbrücke
Montag	29.05.2023	Pfingstmontag
Dienstag	30.05.2023	Weiterbildung / ganzer Tag schulfrei
Donnerstag	08.06.2023	Fronleichnam
Freitag	09.06.2023	Fronleichnambrücke
Freitag	07.07.2023	Nachmittag schulfrei
Montag	14.08.2023	Maria Himmelfahrtsbrücke
Dienstag	15.08.2023	Maria Himmelfahrt
Mittwoch	01.11.2023	Allerheiligen

Ferienplan

	Letzter Schultag vor den Ferien	Erster Schultag nach den Ferien
Frühlingsferien	Donnerstag, 06.04.2023	Montag, 24.04.2023
Sommerferien	Freitag, 07.07.2023	Mittwoch, 16.08.2023
Herbstferien	Freitag, 29.09.2023	Montag, 16.10.2023
Weihnachtsferien	Freitag, 22.12.2023	Montag, 08.01.2024
Sportferien	Freitag, 26.01.2024	Montag, 12.02.2024
Frühlingsferien	Freitag, 05.04.2024	Montag, 22.04.2024
Sommerferien	Freitag, 05.07.2024	Montag, 12.08.2024



Primarschule
Niederwil

Kinderumzug

Donnerstag, 16.02.23
14 Uhr

